
Inhaltsverzeichnis

DAS BUCH OBADJA

ERSTER TEIL: EINLEITUNG 13

I. *Name des Buches: Obadja* 13

II. *Der Aufbau der Komposition Obadja 1-21* 14

1. Jahwe und Edom – eine Kommunikationsebene
(VV. 1*.2-14.15*) 14

2. Das Wort Jahwes an die Kultgemeinde
(VV. 15a.16-21) 14

III. *Der geschichtliche Rahmen – Hinweise auf die
Entstehungszeit* 16

IV. *Der literarische Werdeprozeß des Buches* 17

1. VV. 1*.2-15b 17

2. VV. 1*.15a.16-18 17

3. VV. 19-21 19

IV. *Theologische Aspekte* 21

ZWEITER TEIL: KOMMENTAR

I. *Der Auftakt – ein vielfältiges Sprechen und
Verkünden (V. 1)* 23

II. *Die Vermessenheit und der Hochmut Edoms – das Gericht
Jahwes (VV. 2-4)* 26

III.	<i>Edom wird sicher und vollständig vernichtet und von seinen Freunden verraten werden (VV. 5-7).....</i>	28
	Zum historischen Hintergrund der Verse 5-7	31
IV.	<i>Der Grund des Gerichts an Edom – sein Brudermord (VV. 8-11).....</i>	33
	Zum historischen Hintergrund von V. 11.....	37
V.	<i>Wie Edom sich verhalten hat, so wird es auch ihm selbst ergehen (VV. 12-15)</i>	39
VI.	<i>Gericht für die Völker und Rettung auf dem Zion (VV. 16-18).....</i>	43
VII.	<i>Rückkehr der Exilierten und Besitznahme des verlorenen Landes – Rettung und Jahwes Königsherrschaft (VV. 19-21).....</i>	46
	1. Die Inbesitznahme des Landes (V. 19).....	46
	2. Die Rückkehr der Verbannten (V. 20)	49
	3. Die Königsherrschaft Jahwes (V. 21).....	50

DRITTER TEIL: ANHANG

I.	<i>»Gericht über Edom« – ein Motiv aus Obd in exilisch-nachexilischer prophetischer Literatur</i>	52
II.	<i>Literatur</i>	54

VERZEICHNIS DER EXKURSE

Edom und die Edomiter, 24 – Jakob und Esau – die Edomiter und Israel: Brüderlichkeit und Rivalität zwischen zwei Völkern, 35

DAS BUCH JONA

ERSTER TEIL: EINLEITUNG	57
-------------------------------	----

I.	<i>Theologie als Erzählung – das Jonabuch als Novelle oder Lehrerzählung</i>	57
II.	<i>Theologie als literarisches Kunstwerk</i>	61
	1. Aufbau und Struktur	61
	2. Die Wiederaufnahme von Worten und Wortverbindungen – eine literarische Technik	64
	3. Zur Verwendung der Gottesbezeichnungen	66
III.	<i>Theologie als Werk eines meisterhaften Erzählers – zur Entstehungsgeschichte des Buches (Literarkritik)</i>	68
	1. Eine Erzählung »aus einem Guß«	68
	2. Aber: der »Jona-Psalm« (2,3-10) kam wahrscheinlich später hinzu	70
	3. Wurde ein bereits vorhandener Psalm eingefügt, oder handelt es sich um eine eigene Dichtung?	72
	4. Warum wurde der Psalm ergänzt?	73
IV.	<i>Theologie im Gespräch – Zur Aufnahme alttestamentlicher Traditionen und zur Datierung des Buches</i>	75
V.	<i>Theologie in Erzählform – Zur Botschaft des Jonabuches</i>	77
	1. Zwischen Strafe und Umkehr	77
	2. Zwischen Israel und den Heiden	78
	3. Zwischen Gericht und Gnade	80

ZWEITER TEIL: KOMMENTAR

I.	<i>Jona 1,1-3: Die Beauftragung des Jona und seine Reaktion</i>	83
	1. Jahwes Ruf an Jona (1,1-2)	83
	2. Jona macht sich auf nach Tarschisch (1,3)	86
II.	<i>Jona 1,4-16: Die Flucht des Jona</i>	92
	1. Der Aufbau des Abschnitts	92
	2. Versweise Auslegung	94
	V. 4-5	94
	V. 6-8	95
	V. 9-10	96

V. 11-13	98
V. 14.....	99
V. 15-16	100
3. Zur Wiederaufnahme und Variation von bestimmten Worten und Wortverbindungen	101
Gottesbezeichnungen	101
Die Wandlung der Seeleute – Von Angst zu Gottesfurcht.....	102
Motiv des Sturmes.....	103
Eine Reihe von „Würfen„	103
4. Beziehungen des Textes zu anderen alttestamentlichen Texten – Ex 14 und Ez 27 – 28.....	103
 <i>III. Jona 2,1-11: Die Rettung und das Gebet des Jona</i>	105
1. Die Rettung des Jona (2,1-2.11)	105
2. Der Psalm des Jona (2,3-10)	108
V. 3.....	109
V. 4.....	109
V. 5.....	110
V. 6.....	110
V. 7.....	111
V. 8.....	111
V. 9.....	112
V. 10.....	112
 <i>IV. Jona 3,1 – 4,4: Die Predigt des Jona und die Bekehrung Ninives</i>	114
1. Der Aufbau des Abschnitts und seine Verbindung zum ersten Teil.....	114
2. Jahwe spricht zu Jona (3,1-2)	116
3. Jona predigt den Niniviten (3,3-4).....	117
4. Notiz über die Buße Ninives (3,5).....	120
5. Der König erläßt ein Bußdekret(3,6-9)	120
6. Notiz über Gottes Reue (3,10).....	123
7. Jona klagt zu Jahwe (4,1-3).....	127
Der Zorn Jonas (4,1)	127
Das Gebet Jonas (4,2-3)	128
8. Jahwe antwortet Jona (4,4)	132

V.	<i>Jona 4,5-11: Gottes Seelsorge an Jona</i>	133
1.	Der Aufbau des Abschnitts	133
2.	Die Exposition (4,5)	134
3.	Gottes erstes Aufgebot und die Reaktion Jonas (4,6) ..	136
4.	Gottes zweites und drittes Aufgebot und die Reaktion Jonas (4,7-8)	137
5.	Die Rede Gottes an Jona und die Reaktion Jonas (4,9)	138
6.	Die betrübte Sorge Jonas und die betrübte Sorge Gottes (4,10-11)	139
7.	Abschließende Bemerkungen	141
	Ein fragendes Buch	141
	Ninive – die »große Stadt« (4,11) und die »Groß- einsätze« Gottes	143
	Jahwe als aktive Hauptperson der Erzählung – Wird er auch mit seinem Handeln an Jona Erfolg haben?	143

DRITTER TEIL: ANHANG

I.	<i>Das Jona-Motiv im Neuen Testament (Lk 11,29-32; Mt 12,38-42; 16,1-4)</i>	145
II.	<i>Jona wirkt weiter – zur Auslegungs- und Wirkungs- geschichte</i>	148
1.	Die Wirkungsgeschichte im Judentum	148
2.	Die Wirkungsgeschichte im Islam	149
3.	Die Wirkungsgeschichte im Christentum	150
	Die Darstellung der Jona-Erzählung in der Kunst	150
	Die theologische Auslegung der Jona-Erzählung	152
	Das Jona-Motiv in der Literatur des 20. Jahrhunderts	153
III.	<i>Literatur</i>	155

VERZEICHNIS DER EXKURSE

Ninive – Hauptstadt der Assyrier, 85 – Tarschisch, 87 – Die »Reue Gottes«, 125